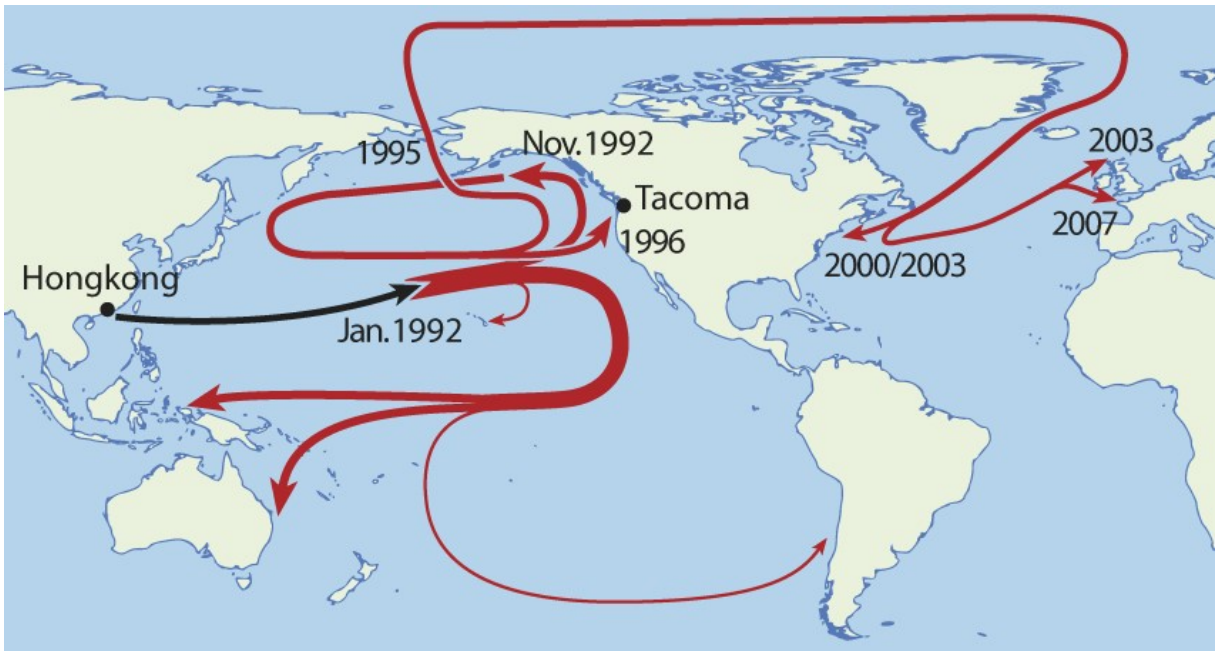
Friendly Floatees (engl., dt. etwa *Freundliche Treibteilchen*)

sind Quietscheentchen, die berühmt wurden, nachdem sie bei einem Sturm über Bord gingen und im Meer trieben. Die Spielzeuge wurden aufgrund der Ozeanzirkulation über einen langen Zeitraum an verschiedenen Küsten angespült und gaben dabei Forschern Auskunft über Meeresströmungen. Verlorene Massengüter sind nur ein Teil einer großen Menge von Plastikmüll in den Ozeanen.

Herkunft

Das Frachtschiff *Ever Laurel* geriet am 10. Januar 1992 auf dem Weg von Hongkong in die USA in einen schweren Sturm und verlor es dabei drei Container mit 28.800 Kunststoffenten ins Meer gespült.



Bedeutung für die Meereskunde

Nach acht Monaten wurden die ersten Spielzeuge in Alaska angespült. Dies erregte die Aufmerksamkeit des Ozeanforschers Curtis Ebbesmeyer. Nach seinen Nachforschungen erreichten viele Plastiktiere Australien und Indonesien sowie einige Chile. Viele Enten folgten der Ringströmung des Pazifiks, die zwei bis drei Jahre für eine Umdrehung benötigt. 1995 schließlich wurde festgestellt, dass Spielzeugtiere vom Beringmeer durch die Beringstraße ins Packeis des Nordpolarmeeres drifteten. Im August 2007 meldete die Engländerin Penny Harris den Fund einer der Enten an einem Strand in Devon, rund 27.000 km vom Ursprungsort entfernt.